.

COMIC-FIGUR und CHARAKTER-Entwicklung

Jede Figur lässt sich vereinfachen.

Mit geometrischen Formen können Bewegungsabläufe und verschiedene Positionen leichter erarbeitet werden.

- Zeichne auf einem Papier oder Tonkarton verschiedene geometrische Formen mit Lineal, Geodreieck und Zirkel.
- Du benötigst KREISE, ELLIPSEN, DREIECKE, QUADRATE, RECHTECKE, TRAPEZE und ROMBEN in verschiedenen GRÖßEN!
- Besonders die DREIECKE, Rechtecke und ELLIPSEN sollten verschiedene Varianten aufweisen, gleichschenkelige und spitze Dreiecke, Lange schmale Rechtecke und Quader, sowie breite und sehr schmale Ellipsen.
- Die Formen werden ausgeschnitten. Nun kannst du damit die unterschiedlichsten Figuren legen und abzeichnen.

Natürlich kannst du auch direkt mit dem Zeichnen beginnen.

Beginne mit einem Frosch

- **Überlege:**
  Wie viele Ellipsen benötigst du für Arme und Beine?
  Wie viele Kreise für den Bauch und den Kopf?
  Wie viele Dreiecke für die Füße und die Hände?
  Sind diese Formen unterschiedlich groß und lang?

- **An den Gelenken (Armbeuge, Knie, Füße, aber auch Hals. Rumpf) kannst du Überschneidungen legen und zeichnen. In der „Schnittmenge“ befindet sich das Gelenk.**
- **Wenn du einige Frösche gezeichnet hast und zufrieden mit deinem Ergebnis bist, kannst du beginnen ihn in einen Comic-Frosch zu verwandeln. Probiere verschiedene Formen aus, vergrößere und/oder verkleinere einige Körperteile. (siehe Beispiele 1. Seite)**

Comic - Vereinfachung komplexer Figuren durch geometrische Grundformen

@ Nutze die Rückseite für Entwürfe